

Liebe foodsharing Begeisterte, Fans, LebensmittelretterInnen und engagierte Menschen für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln,

*** Wichtige Themen***

- foodsharing Webseiten (D, AT, CH) Wartungsarbeiten für die Fusion am 11.12.2014
- Kennst Du eineN VersicherungsrechtlerIn? -> Schreib an orgateam@lebensmittelretten.de :-)
- Wir suchen eineN [EhrenamtlicheN GeschäftsführerIn](#) für die Verwaltung des foodsharing e.V. mit Sitz Köln (Du solltest also aus der Nähe kommen)

Inhalt:

1. foodsharing Fusion und Kundgebung auf der Domplatte in Köln zum zweijährigen Jubiläum von foodsharing
2. foodsharing gewinnt Engagement Wettbewerb
3. Internationales großes foodsharing Treffen im Frühjahr in Berlin
4. ÜbersetzerInnen & VersicherungsrechtlerIn gesucht
5. foodsharing walk
6. Für Award gesucht: Lebensmittelbetriebe, die sich gegen Verschwendung einsetzen
7. Wegen der Fusion ist foodsharing.de ab Donnerstag Abend für kurze Zeit nicht erreichbar

2 Jahre foodsharing:

Zehntausende Foodsharer konnten bereits über 1 Million Kilogramm Lebensmittel retten

Die Bewegung 'foodsharing' feiert am 12.12.2014 zusammen mit Euch, den 60.000 NutzerInnen, die sich gemeinsam für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln einsetzen, ihr 2-jähriges Jubiläum. Nach mehr als 20 Mio. Seitenaufrufen bekommt foodsharing endlich eine komplett überarbeitete neue Webseite und wird mit der Freiwilligen-Plattform www.lebensmittelretten.de unter den foodsharing Webseiten (D, AT, CH) zusammengeführt. Neben einer neuen, schnellen und effektiven Essenskorbfunktion ist es dann auch allen möglich, durch ein Upgrade zum Foodsaver (LebensmittelretterIn) zu werden. Bereits heute organisieren sich mehr als 9.000 ehrenamtliche Foodsaver, die dank der über tausend Kooperationen mit Supermärkten, Bäckereien und anderen Betrieben schon Lebensmittel im Warenwert von ca. 3 Mio. Euro gerettet und kostenlos verteilt haben. Eine Vielzahl der geretteten Lebensmittel wird in so genannten Fair-Teilern, Regalen oder Kühlschränken an öffentlichen Orten für jeden kostenlos zugänglich gemacht.

Eine Besonderheit der foodsharing-Bewegung ist, dass sich die Menschen neben dem Essenüberschüsse teilen/abholen auch unentgeltlich ehrenamtlich engagieren, um weitere Aufgabenbereiche, von der Programmierung über das Design bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und alle Aufgaben des Organisationsteams, zu bewerkstelligen. Hinzu kommt die kostenlose Unterstützung von verschiedenen DienstleisterInnen, wie Druckereien, RechtsberaterInnen, Server-AnbieterInnen u.v.m., die es möglich machen, dass foodsharing auch in Zukunft kostenlos und werbefrei funktioniert.

Ganz besonders möchten wir an der Stelle unserem so fleißigen und wunderbaren IT-Team um den geldfrei lebenden [Raphael Wintrich](#) bedanken (Kristijan Miklobusec, Matthias Larisch, Nils Richter und André Piotrowski im IT-Support). Außerdem dem Grafik-Team für die genialen neuen Flyer und Plakate, den Beteiligten des neuen [Erklärvideo von foodsharing](#) sowie allen anderen Menschen die in einen der Gruppen aktiv sind. Selbstverständlich aber auch allen Betriebsverantwortlichen, BotschafterInnen und dem gesamten Orgateam für Euren so bedingungslosen Einsatz gegen die Verschwendung und für mehr Wertschätzung und Bewusstsein. Dank Euch allen für Euer Wirken, Eure Energie und Freude mit der Ihr Euch einbringt - Ihr macht foodsharing möglich!

Nach dem Motto: 'global denken und lokal handeln', ist foodsharing dank Deines Einsatzes und zehntausender anderer motivierter Menschen binnen kürzester Zeit zu einer der am schnellsten wachsenden sozialen Bewegung im deutschsprachigen Raum geworden. Ziel ist es, die Webseite weiter auszubauen und damit der Kultur des Teilens ein unkommerzielles, soziales Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit zur Verfügung zu stellen, um so in Zukunft noch mehr Lebensmittel vor dem Müll retten zu können!

Bei den Fusionsgesprächen haben wir uns auf den [Konsens](#) einigen können, dass wir uns in Bezug auf Bürokratie und Geld auf 'so wenig wie möglich und so viel wie nötig' beschränken möchten. Dadurch ändert sich für Dich nichts – Du musst natürlich nach wie vor nichts bezahlen und auch keinem Verein beitreten. Des Weiteren werden wir unser Bestes geben, dass für den Verein in Zukunft keine Kosten mehr entstehen – das heißt, dass wir die bis dato einzige noch bezahlte Minijobstelle der Geschäftsführung des Vereins in Köln auch in eine ehrenamtliche Stelle umwandeln werden. Lebst Du in Köln und hast Lust, Zeit und Freude diese Aufgaben zu übernehmen? Informiere Dich [hier](#).

Falls Du noch detailliertere Infos zur Fusion möchtest, erfährst Du hier mehr über den [Konsens](#) der Fusionsgespräche.

+++ 12.12.2014 / 12:12 Uhr / Foodsharing-Kundgebung auf der Domplatte +++

Anlässlich des zweijährigen Bestehens findet am 12.12.2014 um 12:12 Uhr eine öffentliche Kundgebung auf der Kölner Domplatte statt. Aus geretteten Lebensmitteln werden wir den Schriftzug 'foodsharing' legen und Menschen formen gemeinsam die Worte 'Stop Food Waste'. Im Anschluss werden die Lebensmittel kostenlos verteilt. Im Rahmen dieses Flashmobs möchten wir auf die enorme Verschwendung von Lebensmitteln aufmerksam machen: Mit dem Lebensmittelmüll, der alleine in Deutschland innerhalb von nur 7 Tagen anfällt, ließe sich der gesamte Kölner Dom füllen!

Mehr Informationen gibt es hier www.lebensmittelretten.de/?page=blog&sub=read&id=181

bzw. hier der Link zur [facebook Veranstaltung](#)

2. foodsharing gewinnt den Engagement Wettbewerb

Dank 1975 Menschen die im Rahmen des Strom.Manufaktur-Votings 2014 für foodsharing abgestimmt haben, bekommt der foodsharing e.V. eine Spende in Höhe von 3.000 Euro. Wir bedanken uns bei allen die mitgestimmt und Werbung für die Abstimmung gemacht haben! Das Preisgeld wird ausschließlich für evtl. anfallende Heizungskosten, Versicherungen und anderen Umkosten von foodsharing ausgegeben, die nicht durch Partner gedeckt werden können. Mehr Informationen: www.strommanufaktur.net/unser-engagement/online-voting.html

3. Internationales Treffen

Für das 4. internationale foodsharing-Treffen steht ein Termin fest! Es wird vom 30. April - 3. Mai 2015 im FEZ in Berlin-Köpenick stattfinden und wie immer vollkommen kostenfrei sein. Es wäre wunderbar, wenn auch Du dabei bist und Dir den Termin schon einmal vormerkst. Es wird das größte foodsharing-Treffen aller Zeiten werden und einen neuen Meilenstein der Bewegung markieren. Mehr Informationen zum Ort, an dem es für Groß und Klein viel zu entdecken gibt: www.fez-berlin.de. Eine entsprechende Anmeldung wird es im Januar geben.

Bis zum 15. Dezember 2014, 12 Uhr, möchte das Event-Orgateam gerne noch in Erfahrung bringen, welche Workshops Euch interessieren oder gar welche ihr noch anbieten möchtet. Den Link zur Umfrage findet ihr [hier](#).

4. ÜbersetzerInnen & VersicherungsrechtlerIn gesucht

Im Moment gibt es die foodsharing-Bewegung nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich und der Schweiz. Für Menschen aus nicht-deutschsprachigen Ländern ist es allerdings gerade sehr schwierig, aktiv zu werden, weil es die Webseite noch nicht in anderen Sprachen gibt. Wenn Du eine Fremdsprache auf Muttersprachenniveau beherrschst, dann kannst Du es foodsharing-Bewegungen in anderen Ländern ermöglichen, ebenfalls unsere Plattform zu benutzen, indem Du uns bei der Übersetzung hilfst! Meld Dich dafür in den dazugehörigen Gruppen bzw. melde Dich unter: international@lebensmittelretten.de

Wir sind auf der Suche nach einer Person, die sich im Versicherungsrecht gut auskennt und zukünftig foodsharing, wie alle anderen PartnerInnen, kostenfrei beratend unterstützt. Falls Du davon Ahnung hast, oder jemanden kennst, dann würden wir uns bei orgateam@lebensmittelretten.de sehr über eine E-Mail freuen. :-)

5. foodsharing walk

Um noch bedingungsloser und vor allem mit voller Energie für foodsharing zu wirken, wird sich unser Programmierer Raphael Wintrich, der bereits über 2.000 Stunden ehrenamtlich programmiert hat, auf eine Wander-Wirkungs-Reise begeben.

Auf dieser Reise wird er vielen Menschen aus unserer wunderbaren foodsharing-Familie begegnen. Auf seinem Blog geldfrei.net kannst Du verfolgen, wo er sich gerade befindet. Sehr gerne freut er sich auch über Reisebegleitung, falls auch Du für einen oder mehrere Tage Deinen Alltag verlassen willst.

Außerdem können wir ihm und dem ganzen Projekt eine große Hilfe sein, indem wir ihm für ein paar Tage einen Ort zum Schlafen und Wirken anbieten, wo er in Ruhe programmieren kann.

Er benötigt lediglich einen Internetzugang und einen Platz, auf dem er seinen Schlafsack ausrollen kann. Für alle IT-Interessierten wird es ca. 1x im Monat an unterschiedlichen Orten Hacker-Spaces geben. Zwei

gab es bereits. Den ersten Gabs vom 31.10.-2.11. in Mainz und den 2. vom 15.-16. November in Paris, es wurde viel gewerkelt und gab superleckeren Essen mit foodsharing-Lebensmitteln. Während des Zusammenkommens der IT-Genies von foodsharing wird dann für mehrere Tage gemeinsam in angenehmer foodsharing-Atmosphäre programmiert. In dem Rahmen soll aber nicht nur die Plattform verbessert und die Internationalisierung vorangetrieben werden, sondern die IT-Interessierten Menschen sollen sich untereinander kennen lernen und über IT, Entwicklung und Design austauschen können. Wenn Du wissen willst, wo Events stattfinden, oder Du Raphael zu Dir nach Hause einladen möchtest, besuche seinen Reise-Blog unter geldfrei.net.

6. Für den "Genießt uns! Award" werden noch Lebensmittelbetriebe, die sich gegen Verschwendung einsetzen, gesucht:

Der Unternehmens-Wettbewerb von Genießt uns, der gemeinsamen Initiative von foodsharing, Welthungerhilfe, WWF Deutschland, Tafel, Verbraucherzentrale NRW und "United Against Waste" sucht noch bis zum 15. Dezember nach vorbildlichen Unternehmen, die Essen wertschätzen und etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln unternehmen. Leite den Aufruf zum Mitmachen an die Verantwortlichen weiter und frag sie, ob sie nicht teilnehmen wollen! Mehr Informationen gibt es hier: www.geniesstuns.de/unternehmenscheck/mitmachen.

7. Wegen der Fusion sind die foodsharing Webseiten (D, AT, CH) ab heute Abend (Donnerstag) nicht mehr erreichbar und der Countdown zur fusionierten-Seite beginnt.

Endlich ist es soweit. Ab Freitag Mittag um 12.12 Uhr wird es nur noch eine Webseite geben die lebensmittelretten.de & und die foodsharing Webseiten vereint, dabei werden die vorhandenen Domains für Deutschland, Österreich und die Schweiz bestehen bleiben.

Die Fusionsarbeiten beginnen heute um 23 Uhr. Die foodsharing Webseiten werden dann ab Freitag Mittag um 12.12 Uhr mit all seinen neuen Funktionen wieder zu erreichen sein.

Ein Tipp zur Weihnachtszeit: Die geniale unkommerzielle Initiative Zeit statt Zeug, bietet viele wunderschöne Anregungen für kostenfreie, nachhaltige und kreative Geschenke an.

Euch allen gemütliche Adventstage mit viel Sonne und Wärme im Herzen wünscht Euch das gesamte foodsharing-Team

ENGLISH NEWSLETTER VERSION

2 years of foodsharing: Tens of thousands of foodsharers have already saved over a million kilos (about 2.2 million lbs) of food

On the 12th of December 2014 the 'foodsharing' movement will celebrate its second anniversary, together with its 60,000 members, who have been working together to raise awareness and appreciation for food.

The online platform www.foodsharing.de has made it possible for individuals in Germany, Austria and Switzerland to share their surplus food with people in their neighbourhood, completely free of charge. And in addition to that, over 9,000 voluntary "foodsavers" have already saved and distributed about 3 million euros worth of free food through collaborations with over a thousand supermarkets, bakeries

and other enterprises. A large amount of the rescued food is made available to people at "fair share points" - shelves or refrigerators that are set up in public places - where everyone is free to come and help themselves, and there is no charge.

After having received more than 20 million page views, the foodsharing website will be launching a completely new design and be merged together with the volunteer platform www.lebensmittelretten.de on the 12th of December 2014.

A special feature of the foodsharing movement is that it is entirely volunteer-based. From carrying out the programming and web design, to handling all the public relations and organisational tasks, the foodsharing volunteers work in a wide variety of areas. And on top of all that, free assistance is also offered by various service providers - print shops, legal advisers and internet service providers, to name just a few - all of whom make it possible for foodsharing to remain free of charge and free from advertising in the future too.

Under the motto: 'think globally, act locally', foodsharing has, in a very short time, become one of the fastest growing social movements in the German speaking world. The next goal is to further develop the website, in order to be able to provide the sharing culture with a non-commercial social network, where sustainability can be promoted and in the future even more food can be saved from becoming waste!

+++ 12.12.2014 / 12:12 pm / Foodsharing Rally at Cologne Cathedral Square +++

In honour of foodsharing's second anniversary, a public rally will be held at Cologne Cathedral Square (the so-called "Domplatte") on 12/12/2014 at 12:12 pm. Demonstrators will lay out rescued food to form the words 'foodsharing' and all the demonstrators will join together to spell out the words 'Stop Food Waste'. Following the rally, the food will be handed out free of charge. This flash mob has been organized by the members of the foodsharing movement in order to bring attention to the issue of food waste. The amount of food that Germany throws away within just seven days would be enough to fill the whole of Cologne Cathedral!